

→ Empfehlung



Bayerischer
Jugendring

Körperschaft des öffentlichen Rechts

München, April 2008

Bestellung von Jugendbeauftragten in den Städten, Märkten und Gemeinden im Freistaat Bayern Empfehlung des Bayerischen Jugendrings

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Städte, Märkte und Gemeinden in Bayern leisten durch ihr großes Engagement in der kommunalen Kinder- und Jugendpolitik einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung guter Rahmenbedingungen für das Aufwachsen von jungen Menschen. Eine erfolgreiche Kinder-, Jugend- und Familienpolitik wurde in den vergangenen Jahren zu einer immer wichtigeren Querschnittsaufgabe in den Städten, Märkten und Gemeinden. Denn gut entwickelte soziale Infrastrukturen für Kinder, Jugendliche und Familien sind ein bedeutender Standortfaktor für zukunftsfähige Kommunen. Die Kommunen haben damit wesentlichen Anteil beim Aufbau eines lebendigen Gemeinwesens, mit dem sich Kinder und Jugendliche identifizieren, in dem sie ihren Platz finden und aktiv mitwirken.

Großen Anteil an dieser positiven Entwicklung haben in vielen Städten, Märkten und Gemeinden in Bayern die Jugendbeauftragten¹. Sie gehören mit ihrer ehrenamtlichen Aufgabe zur Erfolgsgeschichte der gemeindlichen Jugendarbeit in Bayern. Annähernd in jeder Gemeinde des Freistaats gibt es mittlerweile Jugendbeauftragte. Jugendbeauftragte werden in der Regel aus der Mitte des Gemeinderates gewählt. Sie sind Gemeinderäte, die ehrenamtliche Aufgaben übernehmen und die Anliegen der Kinder, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten im Gemeinderat einbringen, vertreten, unterstützen und fördern. Im Rahmen ihres Mandats im Gemeinde- oder Stadtrat setzen sie sich mit Engagement und mit oftmals großem zeitlichem Einsatz für die Belange von Kindern und Jugendlichen ein und tragen damit zu einer besseren Verständigung von Jung und Alt bei.

¹ In manchen Gemeinden hat sich auch die Benennung „Jugendreferenten“ oder „Jugendsprecher“ durchgesetzt.

Der Bayerische Jugendring empfiehlt allen Städten, Märkten und Gemeinden in Bayern die Bestellung von Jugendbeauftragten. Im Namen der bayerischen Jugendarbeit möchten wir hiermit alle Kommunen bitten, jetzt zu Beginn der neuen Sitzungsperiode in den Stadt-/ bzw. Gemeinderäten auch das Amt der Jugendbeauftragten zu besetzen.

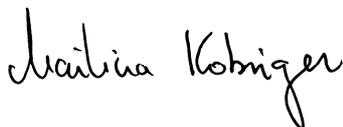
Die Bestellung der Jugendbeauftragten geschieht im Rahmen der gemeindlichen Aufgaben nach Art. 30 AGSG (Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze). Die kreisangehörigen Gemeinden werden damit, zusätzlich zu den Bestimmungen der BayGO Art. 57, in das System der Kinder- und Jugendhilfe mit einbezogen. Danach „... sollen die kreisangehörigen Gemeinden ... im eigenen Wirkungskreis und in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit dafür sorgen, dass in ihrem örtlichen Bereich die erforderlichen Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen der Jugendarbeit rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.“

Für die Kinder, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten haben die Kommunen in Bayern in der Umsetzung dieses gesetzlichen Auftrages bisher sehr viel erreicht. Dafür will der Bayerische Jugendring allen engagierten Menschen in den Gemeinden, stellvertretend für die gesamte bayerischen Jugendarbeit Dank sagen. Wir bitten darum, dass auch in der neuen Wahlperiode der Stadt- und Gemeinderäte, die gesellschaftspolitische Gestaltungsaufgabe, die Zukunftsfähigkeit der nachfolgenden Generation bestmöglich zu sichern, einen zentralen Stellenwert einnimmt.

Auch wir, die Vertreter/innen und Mitarbeiter/innen in der Kinder und Jugendarbeit arbeiten engagiert an diesem Ziel und tragen unseren Teil zum Gelingen bei. Wir freuen uns deshalb auf die Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Jugendbeauftragten und mit allen weiteren engagierten Menschen in den Kommunen. Denn nur gemeinsam, mit der Unterstützung der Städte, Märkte und Gemeinden werden wir noch mehr für die jungen Menschen erreichen.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Für die Jugendarbeit in Bayern



Martina Kobriger
Präsidentin des Bayerischen Jugendrings